

## Jungen und Spielsucht

Viele Jungen sind spielsuchtgefährdet

Eine repräsentative Erhebung zur Spielsuchtgefährdung wurde vom Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen durchgeführt. Bei der Studie nahmen über 15.000 Schüler der neunten Klassenstufe teil, die zu ihrer Spielsuchtgefährdung befragt wurden. Etwa 2,8 Prozent der Jugendlichen wurden als gefährdet und 1,7 Prozent als abhängig eingestuft. Jungen sind deutlich häufiger, fast 10 mal mehr betroffen als Mädchen. Bei den Jungen sind 4,7 Prozent &bdquo;gefährdet&ldquo;, 3,0 Prozent der Jungen müssen als abhängig bezeichnet werden (Mädchen: 0,5 Prozent gefährdet, 0,3 Prozent abhängig). Quelle: Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen. Kostenloser Download der Studie unter: <http://www.kfn.de/versions/kfn/assets/fb108.pdf>